

Umfrage: Mehr Homeoffice als erlaubt

Düsseldorf. Viele Menschen in Deutschland arbeiten mit Billigung ihrer Vorgesetzten mehr im Homeoffice, als es die offiziellen Regelungen der jeweiligen Firmen hergeben würden, berichtete *dpa* am Sonntag. Das hat eine Umfrage im Auftrag der »Jobseite Indeed« bei 1.000 Beschäftigten ergeben. Jeder vierte darf bei guter Leistung mehr von zu Hause arbeiten, als die offizielle Regelung vorsieht. Dennoch ist mehr als die Hälfte der Befragten noch immer unzufrieden mit der Zeit, die außerhalb des Büros gearbeitet werden darf. Mehr als 40 Prozent würden sogar Gehaltseinbußen hinnehmen, wenn sie einen größeren Teil ihrer Arbeitszeit im Homeoffice verbringen dürften. Mehr als zwei Drittel gaben an, dass die Zeit im Homeoffice in ihrer Firma eigentlich klar geregelt ist. Die Einhaltung wird jedoch in mehr als der Hälfte der Fälle höchstens locker überprüft. Nur in Unternehmen mit festen Officetagen erfolge eine strengere Kontrolle. »Die Umfrage zeigt klar: Selbst Beschäftigte, die offiziell im Homeoffice arbeiten dürfen, empfinden die bestehenden Regelungen oft als zu starr oder unflexibel«, sagte die Indeed-Karriereexpertin Stefanie Bickert. Die Folge sei »eine stille Erosion der formellen Regeln durch informelle Absprachen mit Vorgesetzten oder die Terminierung von privaten Verpflichtungen auf Präsenztage.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/502488.umfrage-mehr-homeoffice-als-erlaubt.html>